

Nocardiose

Ätiologie:

- *Nocardia asteroides*
- Klasse: Actinobacteria
- Ordnung: Actinomycetales
- Familie: Nocardiaceae
- Gattungen: *Nocardia, Rhodococcus*
- grampositiv, aerophile, fadenförmige Bakterien (wie Myzel)
- ein Bodenbakterium mit ubiquitärem Vorkommen

aster, gr. = Stern und -eides, gr. = ähnlich

Vorkommen (1):

- **Erkrankungen bei zahlreichen Tierarten einschließlich des Menschen**
- **nur ein Bruchteil der Zitate bei PubMed bezieht sich auf Publikationen bei Tieren**

NCBI Resources How To

PubMed.gov
U.S. National Library of Medicine
National Institutes of Health

Search: PubMed
RSS Save search Advanced search Help

Nocardia asteroides Search Clear

Display Settings: Summary, 20 per page, Sorted by Recently Added

Send to:

Results: 1 to 20 of 1357

<< First < Prev Page 1 Next > Last >>

- [Clinical and microbiological characteristics of Nocardiosis including those caused by emerging Nocardia species in Taiwan, 1998-2008.](#)
 1. Tan CK, Lai CC, Lin SH, Liao CH, Chou CH, Hsu HL, Huang YT, Hsueh PR. Clin Microbiol Infect. 2009 Oct 23. [Epub ahead of print] PMID: 19860823 [PubMed - as supplied by publisher]

Vorkommen (2):

- es werden verschiedene Krankheitsbilder in unterschiedlichen Organsystemen ausgelöst:
 - Brusthöhle
 - Haut / Unterhaut
 - Milchdrüse
 - Infektion Neugeborener

Vorkommen (3):

Brusthöhle

- selten sind Brust- und Bauchhöhle, noch seltener die Bauchhöhle allein betroffen
- vor allem bei Hund und Katze
- Empyem mit chronischer Serositis
- früher auch als Streptotrichose bezeichnet
- nicht untercheidbare Veränderungen werden durch *Actinomyces viscosus* verursacht (Anzüchtung)
- Mischinfektionen mit anderen Bakterien dürften häufig vorliegen

Pathogenese:

- Einbringen der Bakterien durch perforierende Verletzungen oder fortgeleitet aus Verletzungen der Unterhaut (s.u.)
- dabei finden sich in den allermeisten Fällen keine Veränderungen in der Brustwand selbst, d.h. die tatsächliche Eintrittspforte bleibt unbekannt

Makroskopische Befunde:

- **bräunlich-trüber Erguss, häufig mit gelblichen zerdrückbaren Körnern (\emptyset bis 2 mm) = Erregerdrusen**
- **Erguss nicht stinkend (die bräunliche Farbe stammt von zerfallenen Erythrozyten), d.h. keine jauchige Entz.**
- **Pleura costalis verdickt, rötlich und samtartig**
- **Pleura der Lunge kann in dicke Falten gelegt sein, Lunge macht den Eindruck einer Kompressions-Atelektase, nach Anschneiden allerdings unverändert**

Histologische Befunde:

- **hochgradige Proliferation der Serosa**
- **häufig mit deutlicher Zottenbildung (samtiges Aussehen)**
- **hochgradige lymphoplasmazelluläre Infiltrate**
- **die neutrophilen Granulozyten sind vergleichsweise selten**
- **Erreger auf der Oberfläche lassen sich nur selten nachweisen**

Vorkommen (4):

Haut / Unterhaut

- chronische eitrige und einschmelzende bis granulierende Entzündung in Dermis bzw. Unterhautfettgewebe (Pannikulitis)
- vor allem bei Hund und Katze
- sehr ähnliche Veränderungen werden durch *Actinomyces viscosus* verursacht

Pathogenese:

- auch hier wird von perforierende Verletzungen ausgegangen, die sich ebenfalls nur sehr selten nachweisen lassen

Histologische Befunde:

- **chronische eitrige Entzündung mit Tendenz zu eitriger Einschmelzung**
- **Nachweis der typischen Erregerdrusen**
 - **kräftig rot gefärbt (sog. Splendore-Hoeppli-Phänomen)**
 - **außen mit schlanken Fortsätzen (früher Strahlenpilz!)**
 - **nicht die gesamte Druse besteht aus Bakterien, ein Teil der Druse stammt vom Wirtsorganismus**
- **im Randbereich granulierende Entzündung sowie ausgedehnte lymphoplasmazelluläre Infiltrate**

Vorkommen (5):

Milchdrüse

Mastitis Rind

Vorkommen (6):

Neugeborene

einzelner eigener Fall bei einem Katzenwelpen

Makroskopische Befunde:

- **miliare Nekroseherde in der Leber**

Histologische Befunde:

- **miliare Nekroseherde**
- **zahlreiche Makrophagen, weniger neutrophile Granulozyten**
- **in HE- und Giemsa-Färbung keine Bakterien nachzuweisen**
- **in der säurefesten Färbung massenhaft Stäbchen im Zytoplasma der Makrophagen**